

RECHTSANWALT  
**JAKOB HEICHELE**

Landgericht Augsburg- Amtsgericht Aichach - Oberlandesgericht München -Bayerisches Oberstes Landesgericht

Jakob Heichele-Rechtsanwalt-Fasanenweg 14-86316 Friedberg

Landgericht Frankfurt  
Gerichtsstraße 2  
60313 Frankfurt/Main

86316 Friedberg  
Fasanenweg 14  
Tel.: 0821/781133  
Fax.:0821/784290  
St.nr.: 102/226/61191  
Parkplätze vor dem  
Haus

2-210 522/05

Az.: He-600/11/04  
Bei Antwort und Zahlung  
bitte angeben

**Kläge im Urkundsverfahren**

In Sachen

**ABDRECO GmbH, Fasanenweg 14, 86316 Friedberg,**

-RA Heichele-

**-Klägerin-**

gegen

**Die Republik Argentinien, vertreten durch den Präsidenten, Nestor Kirchner, Balcarce 50, 1064 Buenos Aires, Argentinien. Zustellungsbevollmächtigte: FIDEUROP Treuhandgesellschaft für den gemeinsamen Markt mbH, nach Umzug neue Adresse: Bockenheimer Anlage 15, Mozartplatz, 60322 Frankfurt am Main (in den Räumlichkeiten von Beiten-Burkhardt Rechtsanwalts-gesellschaft mbh)**

**-Beklagte-**

Vorläufiger Streitwert:: Euro 14.263.655,70

erhebe ich namens und im Auftrag der Klägerin im Wege des Urkundenverfahrens gegen die Beklagte Klage zum sachlich und örtlich zuständigen Landgericht Frankfurt/Main und stelle folgende

**Anträge:**

1. Die Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin aus den von der Beklagten ausgegebenen Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Wertpapierkennziffern 130020, 131950, 135475, 130860, 190430, 134091, 134810, 132501, 296690, 134090 und 292385 sowie den jeweils zugehörigen, bereits fälligen Zinscoupons € **14.263.655,70** zu bezahlen.
2. Die Beklagte trägt die Kosten des Rechtsstreits .
3. Das Urteil ist ohne Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar.

Weiter wird beantragt, daß im Falle der Durchführung eines schriftlichen Vorverfahrens bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Beklagte durch Anerkenntnis- bzw. Versäumnisurteil, §§ 307 II, 331 III ZPO, verurteilt wird. Die Klägerin erklärt sich mit einer Übertragung des Rechtsstreits auf den Einzelrichter einverstanden.

### Begründung

Die Klägerin macht mit dieser Klage Forderungen aus verschiedenen, von der Beklagten ausgegebenen Inhaber-Teilschuldverschreibungen samt Zinsen aus bereits fälligen Zinscoupons geltend.




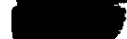

Bei diesen streitgegenständlichen Papieren handelt es sich um Urkunden im Sinne der §§ 592 ff. ZPO.

Am oder um den 24.12.01 hat , was als gerichtsbekannt vorausgesetzt wird, die Beklagte die Zahlungseinstellung auf die verbrieften Auslandsschulden erklärt. Die entsprechenden Zinsscheine der streitgegenständlichen Inhaber-Teilschuldverschreibungen wurden zum jeweiligen Fälligkeitstermin, was ebenfalls unstreitig ist, von der Beklagten nicht bezahlt. Gleiches gilt für die bereits endfälligen Anleihen.

Die Forderung der Klägerin setzt sich -geordnet nach Wertpapierkennziffern (WKN)- wie folgt zusammen:

1.

#### **Wertpapierkennziffer WKN 130020 (1995-14.11.2002), 10,50%**

Stückenummer:	Nennwert	Koupons	Gesamt
	DM 100.000,00	DM 10.500,00	DM 110.500,00
	DM 100.000,00	DM 10.500,00	DM 110.500,00
	DM 10.000,00	DM 1.050,00	DM 11.050,00
	DM 10.000,00	DM 1.050,00	DM 11.050,00
	DM 10.000,00	DM 1.050,00	DM 11.050,00






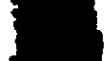
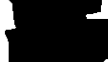


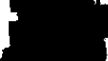
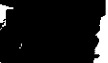







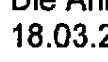




Die Anleihe war gemäß den zu Grunde liegenden Anleihebedingungen am 06.02.2003 endfällig.

**Beweis:** Anleihebedingungen der WKN 130860 (Anlage K 4)

3.

**Wertpapierkennziffer WKN 190430 (1997-18.03.2004), 7,00%**

Stückenummer:	Nennwert	Koupons	Gesamt
	DM100.000,00	DM 21.000,00	DM 121.000,00
	DM 10.000,00	DM 2.100,00	DM 12.100,00
	DM 10.000,00	DM 2.100,00	DM 12.100,00
	DM 10.000,00	DM 2.100,00	DM 12.100,00
	DM 10.000,00	DM 2.100,00	DM 12.100,00
	DM 10.000,00	DM 2.100,00	DM 12.100,00
	DM 10.000,00	DM 2.100,00	DM 12.100,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
	DM 1.000,00	DM 210,00	DM 1.210,00
<b>Gesamt:</b>	<b>DM 178.000,00</b>		<b>DM 215.380,00</b>

**Beweis:** Inhaber-Schuldverschreibungen der WKN 190430 mit den oben gelisteten Stückenummern samt fälliger Zinscoupons (Anlage K 5)

Die Anleihe war gemäß den zu Grunde liegenden Anleihebedingungen am 18.03.2004 endfällig.

**Beweis:** Anleihebedingungen der WKN 190430 (Anlage K 6)

4.

**Wertpapierkennziffer WKN 134091 (1996-19.09.2016), 12,00%**

Stückenummer:	Nennwert	Koupons	Gesamt
---------------	----------	---------	--------

















[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
[REDACTED]	DM	1.000,00	DM	470,00	DM	1.470,00
Gesamt:		<u>DM 7.163.000,00</u>			<u>DM 10.529.610,00</u>	

**Beweis:** Inhaber-Schuldverschreibungen der WKN 132501 mit den oben gelisteten Stückenummern samt fälliger Zinscoupons (Anlage K 15)

Die Klägerin hat die Wertpapiere gem. § 8 Abs. 1 Ziff. a) der Anleihebedingungen

**Beweis:** Anleihebedingungen (Anlage K 16)

wegen des unstreitigen Zahlungsverzugs der Beklagten bezüglich der Zinszahlungen mit Kündigungsschreiben vom 04.10.2005 gegenüber der Hauptzahlstelle fällig gestellt.









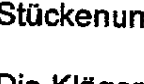

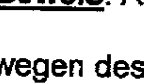
**Beweis:** Kündigungsschreiben vom 04.10.2005 (Anlage K 9)

8.

**Wertpapierkennziffer WKN 134810 (1996-13.11.2026), 11,75%**

Stückenummer:	Nennwert	Koupons	Gesamt
[REDACTED]	DM 100.000,00	DM 47.000,00	DM 147.000,00
[REDACTED]	DM 100.000,00	DM 47.000,00	DM 147.000,00
[REDACTED]	DM 100.000,00	DM 47.000,00	DM 147.000,00
[REDACTED]	DM 100.000,00	DM 47.000,00	DM 147.000,00
[REDACTED]	DM 100.000,00	DM 47.000,00	DM 147.000,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00
[REDACTED]	DM 10.000,00	DM 4.700,00	DM 14.700,00



Stückenummer:	Nennwert	Koupons	Gesamt
	€ 100.000,00	€ 32.000,00	€ 132.000,00
	€ 100.000,00	€ 32.000,00	€ 132.000,00
	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
<b>Gesamt:</b>	<b>€ 245.000,00</b>		<b>€ 323.400,00</b> <b>(DM 632.515,42)</b>

**Beweis:** Inhaber-Schuldverschreibungen der WKN 296690 mit den oben gelisteten Stückenummern samt fälliger Zinscoupons (Anlage K 19)

Die Klägerin hat die Wertpapiere gem. § 9 Abs. 1 Ziff. a) der Anleihebedingungen








**Beweis:** Anleihebedingungen der WKN 296690 (Anlage K 20)

wegen des unstreitigen Zahlungsverzugs der Beklagten bezüglich der Zinszahlungen mit Kündigungsschreiben vom 04.10.2005 gegenüber der Hauptzahlstelle fällig gestellt.

**Beweis:** Kündigungsschreiben vom 04.10.2005 (Anlage K 21)

10.

**Wertpapierkennziffer WKN 134090 (1996-19.09.2003), 9,00%**

Stückenummer:	Nennwert	Koupons	Gesamt
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00
	DM 10.000,00	DM 1.800,00	DM 11.800,00





█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00
█	€ 10.000,00	€ 3.200,00	€ 13.200,00

█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00
█	€ 1.000,00	€ 320,00	€ 1.320,00

Gesamt: € 2.430.000,00 € 3.207.600,00  
(DM 6.373.520,30)

**Beweis:** Inhaber-Schuldverschreibungen der WKN 292385 mit den oben gelisteten Stücknummern samt fälliger Zinscoupons (Anlage K 24)

Die Klägerin hat die Wertpapiere gem. § 9 Abs. 1 Ziff.a) der Anleihebedingungen

**Beweis:** Anleihebedingungen der WKN 292385 (Anlage K 25)

wegen des unstreitigen Zahlungsverzugs der Beklagten bezüglich der Zinszahlungen mit Kündigungsschreiben vom 04.10.2005 gegenüber der Hauptzahlstelle fällig gestellt.

**Beweis:** Kündigungsschreiben vom 04.10.2005 (Anlage K 21)

Zusammenstellung:

WKN 130020:	DM	514.930,00
WKN 130860:	DM	331.375,00
WKN 190430:	DM	215.380,00
WKN 134091:	DM	7.394.080,00
WKN 131950:	DM	366.875,00
WKN 135475:	DM	469.000,00

WKN 132501:	DM	10.529.610,00
WKN 134810:	DM	1.031.940,00
WKN 296690:	DM	632.515,42
WKN 134090:	DM	138.060,00
WKN 292385:	DM	6.273.520,30
<b>Gesamt:</b>	<b>DM</b>	<b>27.897.285,72</b>
		<b>(€ 14.263.655,70)</b>

Anspruchsgrundlage bezüglich aller Inhaber-Schuldverschreibungen aus den 11 streitgegenständlichen Wertpapierkennziffern ist jeweils § 793 BGB in Verbindung mit den jeweiligen Prospekten der entsprechenden WKN für die Zulassung zum Börsenhandel mit amtlicher Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Demnach kann der Inhaber der Urkunde die Leistung des Ausstellers nach Maßgabe des Versprechens verlangen. Die Anleihebedingungen sind auch auf der Rückseite der Urkunde (Mantel der Inhaberschuldverschreibung) abgedruckt und liegen jeweils als Kopie bei.

Laut Anleihebedingungen aller Inhaber-Schuldverschreibungen der 11 streitgegenständlichen Wertpapierkennziffern unterliegen die Teilschuldverschreibungen und Zinsscheine sowie Rechte und Pflichten der Inhaber von Teilschuldverschreibungen und Zinsscheinen in jeder Hinsicht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Laut aller Anleihebedingungen der streitgegenständlichen Inhaber-Schuldverschreibungen ist Frankfurt am Main Erfüllungsort.

Laut aller Anleihebedingungen der streitgegenständlichen Inhaber-Schuldverschreibungen unterwirft sich die Anleiheschuldnerin unwiderruflich der nicht ausschließlichen Gerichtsbarkeit eines jeden deutschen Gerichts in Frankfurt am Main.

Aus Sicherheitsgründen liegen der Klage Kopien der Urkunden bei. Die Originalurkunden können jederzeit und insbesondere in der mündlichen Verhandlung vorgelegt werden, soweit das Gericht dies für erforderlich hält. In diesem Fall wird um einen richterlichen Hinweis gebeten.

Sollte die Beklagte Einwendungen geltend machen, die sich auf eine derzeitige wirtschaftliche Notlage der Republik Argentinien beziehen, sind diese bereits an dieser Stelle zurückzuweisen. Es wird als gerichtsbekannt vorausgesetzt, daß die Beklagte ihre Umschuldung mit den Privatanlegern mittlerweile nach eigenen Angaben überaus erfolgreich durchgeführt hat und der Staatsnotstand bzw. die Zahlungsunfähigkeit nicht länger gegeben ist. Es wird insoweit insbesondere auch auf die rechtlichen Ausführungen des OLG Frankfurt in dem gerichtsbekanntem Beschluss vom 17.03.2005, Az. 8 U 110/03, verwiesen.

Der Klägerin ist bekannt, daß die FIDEUROP bei einer Anleihe (WKN 132 501) die Entgegennahme einer anderen Klage verweigert hat mit der Begründung, sie sei nicht als Zustellungsbevollmächtigte bestellt worden. In den alleine gültigen und verbindlichen Anleihebedingungen ist unter § 11 Abs. 7 ausdrücklich festgelegt, dass die FIDEUROP als Zustellungsbevollmächtigter bestellt worden ist. Sollte also die FIDEUROP die Klage wider Erwarten nicht entgegennehmen, so müsste sich die Beklagte die Folgen der Zustellungsverweigerung zurechnen lassen und könnte daraus keine Einreden ableiten.

Im Falle der Annahmeverweigerung der Klage durch die im Rubrum genannte FIDEUROP Treuhandgesellschaft wird daher gebeten, die Klage der Beklagten unter der Adresse ihrer Botschaft bzw. ihres Botschafters, S.E. Herr Enrique Jose Alejandro Candiotti, Dorotheenstr. 89, 10117 Berlin, zuzustellen.

Höchst hilfsweise wird gebeten, die Klage öffentlich zuzustellen.

Jakob Heichele  
-Rechtsanwalt-